

SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

#### **CTAC-Newsletter**

Nr. 8 - Juni 2015

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Sehr geehrter Herr Kollege,

der 8. Newsletter unserer CTAC zeigt, dass unsere Aktivitäten weiter an Schwung gewonnen haben. Darüber soll im Folgenden berichtet werden. Gleichzeitig wollen wir auch auf sonstige interessante Neuigkeiten auf dem Gebiet der Computer- und Telematik-assistierten Intervention hinweisen. Abschließend werden wir wie immer das Portrait einer profilierten Arbeitsgruppe bringen, die sich mit der CTAC-Thematik schwerpunktmäßig befasst: In dieser Ausgabe ist es die Arbeitsgruppe Chirurgische Technologie & Training, Tübingen.

- 1. Bericht über die Sitzungen der CTAC während des Chirurgenkongresses 2015
- 2. Protokoll der Mitgliederversammlung
- 3. Ankündigung der CTAC-Herbsttagung
- 4. Info-Flyer der CURAC
- 5. Kurzportrait der Arbeitsgruppe Chirurgische Technologie & Training, Tübingen
- 6. Sonstiges
  - a. 7. Ingenieurkurs München
  - b. D-NOTES-Treffen
  - c. Positionspapier des VDE
  - d. Grundkurs VASCULAR INTERNATIONAL



# 1. Bericht über die Sitzung der CTAC während des Chirurgenkongresses 2015

In der Präsidiumssitzung, die traditionell am Montag vor der Kongresseröffnung stattfindet, fand die sehr aktive erfolgreiche Arbeit der CTAC im Jahr 2014/2015 diesmal eine besondere Würdigung und Beachtung. Vor allem konnte aber auch dem Präsidium das besondere Interesse an der "akademischen Emanzipierung" unseres Forschungsgebietes deutlich gemacht werden. In unserem Bericht wurde explizit darauf hingewiesen, dass medizintechnische Forschung z. B. von der Sektion Chirurgische Forschung überhaupt noch nicht wahrgenommen wird. Hier soll von unserer Seite unbedingt eine Verbesserung angestrebt werden. Erfreulich war die sehr wohlwollende Unterstützung durch das Präsidium, die im kommenden Jahr auch genutzt werden muss.

Bei beiden wissenschaftlichen Sitzungen der CTAC, fast schon traditionell im Saal 12, konnte diesmal ein Rekordbesuch festgestellt werden.



Die Thematik wird – so hoffen wir – für eine zunehmend größere Zahl insbesondere auch jüngerer Chirurgen interessant.

Zwischen den beiden Sitzungen fand die ebenfalls gut besuchte Mitgliederversammlung statt (s. Thema 2).



# 2. Protokoll der Mitgliederversammlung

# Protokoll der 16. ordentlichen CTAC-Mitgliederversammlung vom Dienstag, dem 28. April 2015 Saal 12, ICM München 12:30 bis 13:30 Uhr

#### Teilnehmer:

Feußner, Kirschniak, Kleemann, Kranzfelder, Reiser, Salm, Schneider, Wagner, Wilhelm

Prof. Feußner eröffnete um 12:30 Uhr die Mitgliederversammlung, zu der ordnungsgemäß eingeladen worden war.

#### Tagesordnungspunkte

# 1. Bericht des Vorstandes

Prof. Feußner berichtete über die Arbeit des vergangenen Jahres.

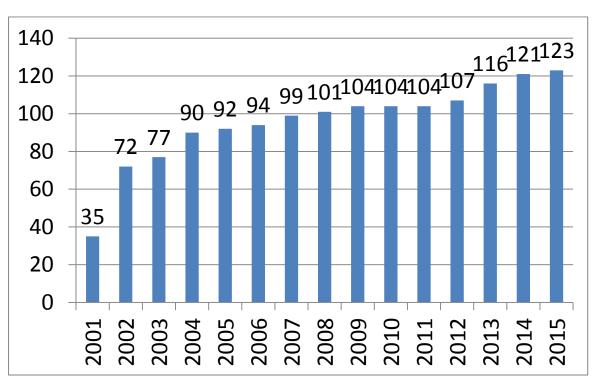
- Struktur der CTAC: Derzeit umfasst die CTAC 5 Arbeitsgruppen:
- Bildgebung: M. Kleemann, D. Wilhelm
- Modellbasierte Chirurgie und Telematik: B. Müller, M. Kranzfelder, S. Eulenstein
- Simulation: K. Lehmann, S. Gillen
- Mechatronische Instrumente und Supportsysteme: A. Fiolka, A. Fürst, A. Heiligensetzer



Sensorik: A. Schneider, W. Lamadé

Hier werden eventuell erforderliche Änderungen diskutiert. Unter Umständen muss die Thematik Simulation überdacht werden.

- Veranstaltungen 2014/2015
- Ingenieurkurs V, 8.-9. Mai 2014, München
- Herbsttreffen (CURAC), 11.-13. September 2014, München
- VAMED-Kurs, 7. Oktober 2014, München
- Ingenieurkurs VI, 11.-12. Dezember 2014, München
- Frühjahrstagung (DGE-BV), 26.-28. März 2015, München
- Entwicklung der Mitgliederzahlen



Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

# Homepage

Die Internetpräsenz CTAC wird im Wesentlichen durch die Arbeit von Herrn A. Schneider, M. Kranzfelder und D. Wilhelm aufrechterhalten. Mehr Beiträge seitens der anderen Mitglieder wären wünschenswert.

Die Analyse der Besuche zeigt eine leichte Zunahme.

Es ist gelungen, bis heute regelmäßig jeweils einen Newsletter im Quartal herauszugeben. Auch hier wird um Beiträge gebeten.

# Das Projekt OR.NET

Hier hat sich die CTAC erfolgreich eingebracht, u. a. wurde ein Artikel in den Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie veröffentlicht.

#### 2. Bericht aus den Arbeitsgruppen

Die Berichte aus den Arbeitsgruppen sind zu verbessern.

#### 3. Programm 2015/2016

Die inhaltlichen Ziele der CTAC für das Jahr 2015/16 wurden dargestellt:

- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen medizintechnisch ausgerichteten Arbeitsgruppen der gesamten Chirurgie
- Mitwirkung bei der Ausrichtung von neuen Förderprojekten und gegenseitige Unterstützung

#### DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE



SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

•	Die	CTAC	muss	an	die	politischen	Entscheidungsgremien	herantreten,	um	die	
	zukünftigen Themen der Vergabe von Förderungen mit zu gestalten.										

• Nachwuchsgewinnung und -förderung

#### 4. Verschiedenes

\_

Die Mitgliederversammlung endete um 13:40 Uhr.

München, 29. April 2015 / sst

Prof. Dr. H. Feußner



#### 3. Ankündigung der CTAC-Herbsttagung

Die CTAC-Herbsttagung findet am Nachmittag des 18. September 2015 (Freitag) und am Vormittag des 19. September 2015 (Samstag) auf dem Campus der Universität Bremen, Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen, statt. Vorträge sind über den 2. Vorsitzenden und Sekretär bis zum 10. August 2015 einzureichen.

# 4. Informationsbroschüre der Deutschen Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie e. V. (CURAC)

Nicht nur durch unsere back-to-back-Veranstaltungen im Rahmen der Herbsttagung, sondern auch vor allem inhaltlich sind wir mit der CURAC eng verbunden.





Wir weisen deshalb gern auf die neu erschienene Informationsbroschüre hin, mit der die CURAC ihre Außenwahrnehmung verbessern will.

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



# 5. Kurzportrait der Arbeitsgruppe Chirurgische Technologie & Training, Tübingen

Die Arbeitsgruppe Chirurgische Technologie & Training der Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie in Tübingen befasst sich mit der Entwicklung, Erprobung und Etablierung von Technologien im chirurgischen Umfeld. Schwerpunkte der Arbeitsgruppe sind Robotik, Visualisierung sowie chirurgisches Training und Ausbildung.

Sie entwickelt in Kooperation mit Medizingerätefirmen und Forschungsinstituten im interdisziplinäre Team aus Medizinern, Physikern und Ingenieuren neue Instrumente und Geräte sowie chirurgische Verfahren. Der klinische Schwerpunkt der Arbeitsgruppe ist gegenwärtig die Etablierung der roboterassistierten Chirurgie in der kolorektalen Chirurgie.

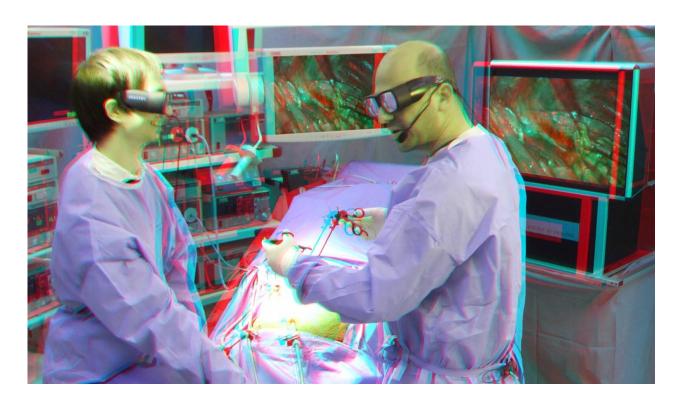


Abbildung: Stereo-3D bei der Laparoskopie (für diesen Druck rot-cyan-Brille verwenden)

#### Aktuelle Kernthemen sind

- die Visualisierung für die Laparoskopie insbesondere Stereoskopie (siehe Abbildung oben), Übersicht und Augmented Reality,
- die robotikunterstützte Instrumentierung mit haptischem Feedback für die Single-Port-Weichteilchirurgie
- sowie die intraoperative Gewebedifferenzierung mittels Raman-Spektroskopie und Raster-Ionen-Leitfähigkeits-Mikroskopie zum Ersatz der Schnellschnittdiagnostik.

# **Chirurgisches Training**

Das chirurgische Trainingszentrum bietet zertifizierte Trainingskurse mit chirurgischem Handson-Training an realitätsnahen Modellen an. Während der Kameraführungskurs für Studenten im Praktischen Jahr prädestiniert ist, richten sich die laparoskopischen Kurse "Grundtechniken" und "Advanced" vor allem an Ärzte in der Facharztausbildung.







#### Lehre

Das Team der Arbeitsgruppe koordiniert die Lehre der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie für Studierende der Humanmedizin, der Zahnmedizin und der Medizintechnik (Bachelor-/Master-Studiengang der Universitäten Stuttgart und Tübingen).

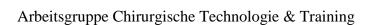


Die "Chirurgische Woche" wird 2015 zum dritten Mal angeboten. Sie richtet sich an 25 Studierende der Humanmedizin und stellt eine Initiative der DGCH zur chirurgischen Nachwuchsförderung dar.

#### Visitenkarte



Klinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie Universitätsklinikum Tübingen, Waldhörnlestr. 22, 72072 Tübingen



URL: <a href="http://www.mic.uni-tuebingen.de">http://www.mic.uni-tuebingen.de</a>

Leitung: PD Dr. med. Andreas Kirschniak

Tel.: 07071 29-8 12 35, Fax: +07071 29-55 69

E-Mail: andreas.kirschniak@uni-tuebingen.de





SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

#### 6. Sonstiges

#### a) 7. Ingenieurkurs München



Am 21. und 22. Mai 2015 fand der 7. Kurs Chirurgie für Ingenieure am Klinikum rechts der Isar der TU München unter der Schirmherrschaft des VDE und der CTAC statt. Auch diesmal war die Reaktion der Teilnehmer überaus positiv. Der Kurs erfreut sich großer Beliebtheit und ist bereits bis 2016 ausgebucht.

# b) D-NOTES-Treffen

Die D-NOTES-Gruppe ist eine interdisziplinäre Vereinigung von interventionellen Endoskopikern und Chirurgen zur Förderung der narbenlosen Chirurgie. Bei dem Jahrestreffen 2015 in München am 8. und 9. Mai standen auch technologische Innovationen im Vordergrund. Insgesamt scheint die Penetration von NOTES gerade auch über den transrektalen Zugang allmählich zuzunehmen.

#### c) Positionspapier des VDE

In diesem Quartal erschien das gemeinsam erarbeitete Positionspapier des VDE Medizintechnik in der Chirurgischen Intervention. Es wurde sämtlichen relevanten Meinungsbildnern zugestellt und sollte dazu beitragen, das Bewusstsein für die Kooperation zwischen Chirurgen und Forschern und Entwicklern zu verbessern.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

© CTAC

SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

d) Grundkurs VASCULAR INTERNATIONAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der zweitägige Grundkurs in Kooperation mit VASCULAR INTERNATIONAL (VI) bietet nun erstmalig in Lübeck und Norddeutschland NachwuchschirurgInnen aller operativen Fächer die Möglichkeit, gefäßchirurgische Grundtechniken in Form von Theorie und Praxis direkt an der Seite renommierter gefässchirurgischer Spezialisten zu erlernen. Wir richten uns an Weiterbildungsassistenten und Fachärzte aus allen operativen Disziplinen, mit dem Ziel eine gezielte praktische Anleitung zur Versorgung venöser und arterieller "Herausforderungen" zu bekommen. Anmeldungen online unter: <a href="www.infinite-science.de/chirurgie">www.infinite-science.de/chirurgie</a> oder <a href="www.wascular-international.org">www.vascular-international.org</a>.

Die Tutoren und ich würden uns freuen, wenn Sie diese Information an Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weiterleiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Kleemann